

© Paul Ott

Stadtgartenzentrale

Pulverturmstraße 76
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
WINKLER+RUCK

BAUHERRSCHAFT
Stadt Klagenfurt

TRAGWERKSPLANUNG
Pabinger und Partner

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
28. Oktober 2007

In der Pulverturmstraße, einem noch weitgehend unerschlossenen Gebiet im Südosten Klagenfurts, soll nach einem Konzept der Stadtplanung die Gewerbezone sukzessive erweitert werden. Noch dominieren Äcker und Wiesen das Bild, das Gebäude des Stadtgartenamts Klagenfurt setzt in diese Landschaft jedoch einen ersten und wichtigen Akzent. Die Stadtgartenzentrale wurde in Ortbeton errichtet – „in die Landschaft gegossen!“, sagen Winkler + Ruck. Denn: „Das Gewicht des Materials verleiht Standhaftigkeit -Verwachsensein.“

Das Gewicht des Betonbaus (Ortbetonkonstruktion, Zwischendecke als Ortbetonhohlköperdecke, Leichtdachkonstruktion bei Bauteil 1, Trapezblechdächer bei Bauteil 2+3) kontrastiert mit der leichten Transparenz der anschließenden Glashäuser, in denen die Stadtgärtner das Grün Klagenfurts produzieren und vorbereiten.
Das Gebäude ist Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung der Stadt in diesem Gebiet. Aus diesem Grund spannt es sich als Verbindungsachse über 300 Meter zwischen zwei vorhandene Feldwege: „Zuerst Straße, dann Haus!“ Das Projekt wurde mit dem Kärntner Landesbaupreis 2007 ausgezeichnet. (Gabriele Kaiser nach einem Text der Architekten)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Stadtgartenzentrale

DATENBLATT

Architektur: WINKLER+RUCK (Roland Winkler, Klaudia Ruck)
Mitarbeit Architektur: Werner Lorenz Kircher, Klaudia Ruck, Harald Grantner, Dietmar Hribernig

Bauherrschaft: Stadt Klagenfurt
Tragwerksplanung: Pabinger und Partner
Fotografie: Paul Ott

TGA: TB Hammer, TB Schuster, TB Hartl
Gewächshausplanung: Ing.Büro Dieter Pelzel VDI

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2004
Planung: 2005
Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 55.600 m²
Nutzfläche: 6.120 m²
Bebaute Fläche: 6.200 m²
Umbauter Raum: 35.000 m³
Baukosten: 6,0 Mio EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Stahlbau: Maier
HKLS: Hechenleitner
Elektro: Jerabek
Leichtdach: Laas
Holzbau: Kulmesch
Fenster/Türen: Golger
Trockenbau: Pichler
Industrieboden: Deurotherm
Holzboden: Hohenberger
Glashausbau: Rabensteiner



© Paul Ott



© Paul Ott

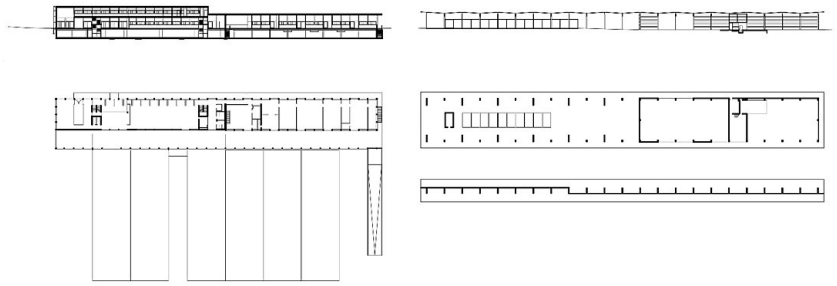
Stadtgartenzentrale

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2007, Preisträger



Stadtgartenzentrale

Grundrisse, Ansichten & Schnitte



Schnitt